



## Protokoll

### Generalversammlung 2025

vom Dienstag, 17. Juni 2025, 20:00 Uhr, im Mehrzweckraum Schulhaus Wettstein,  
8332 Russikon

Traktanden:

1. Appell (Präsenzliste)
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der GV 2024
4. Abnahme der Jahresrechnung 2024
5. Voranschlag 2025
6. Statuten- und Reglements-Revision
7. Verschiedenes

Der Präsident, Marc Schulz, begrüsst pünktlich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Mehrzweckraum der Schule Wettstein in Russikon. Er stellt fest, dass zur GV 2025 fristgemäss, d.h. mit Publikation im „äxgüsi“, per Flugblatt die ortsansässigen und per Brief die auswärtigen Genossenschaftler eingeladen wurden. Die Generalversammlung ist somit rechtskräftig eröffnet.

#### **1. Appell (Präsenzliste)**

Eine Präsenzliste wurde in Umlauf gegeben. Es sind 22 Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler anwesend. Dazu sind 2 Gäste, Andrea Würmli (Brunnenmeisterin) sowie Guido Helbling (Ingenieurbüro Hetzer, Jäckli & Partner AG), anwesend. Entschuldigt haben sich Daniela Monn (Revisorin), Annemarie Wildhaber, Ruth Kerin, André Grobe, Roland Brändle, Elena & Paul Meier, Barbara & Fredi Müller sowie Beata & Marcel Stähli.

#### **2. Wahl der Stimmenzähler**

Als Stimmenzähler wird Roland (Roli) Neyer vom Präsidenten vorgeschlagen und ohne Gegenvorschlag gewählt.

#### **3. Protokoll der GV 2024**

Das mit der Einladung zur GV zusammen verteilte Protokoll der letzten GV wird ohne Wortmeldungen genehmigt und einstimmig abgenommen. Der Aktuar Ernst Stahel erhält den Dank für das einwandfreie Verfassen.



#### 4. Abnahme der Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 wurde ebenfalls zusammen mit der Einladung zur GV an alle Genossenschafter verteilt. Die Kassierin Helena Eberle erläutert kurz einige Kennzahlen:

Aufwendungen von Fr 105'838.52 steht ein Ertrag von Fr. 155'209.64 gegenüber. Es resultiert somit ein Gewinn von Fr. 49'370.92. Dieser ist rund 40'000 Franken höher als prognostiziert (Budget Gewinn Fr. 9'240.00). Der Gewinn resultiert hauptsächlich aus tieferen Ausgaben für Wasserankauf und UH im Posten Liegenschaft, Reservoir und Netz.

Das Eigenkapital beträgt Ende 2024 Fr. 916'389.51. Auf Post- und Bankkonto liegen Fr. 140'218.94 bzw. Fr. 494'766.58. Der Wert der Anlage ist neu 296'196.20.

Aus der Versammlung werden keine Fragen zur Rechnung gestellt. Der Präsident bittet den Revisor Roli Neyer den Revisorenbericht zu verlesen. Roli Neyer verliest diesen unter Verdankung an die Kassierin für die saubere und übersichtliche Rechnungsführung und beantragt der Generalversammlung die Abnahme der Jahresrechnung 2024 sowie der Entlastung des Vorstands.

Die Rechnung wird danach einstimmig gutgeheissen und der Vorstand entlastet.

#### 5. Voranschlag 2025

Der Voranschlag 2025 ist als Bestandteil der Jahresrechnung 2024 aufgeführt.

Die Kassierin erläutert dieses kurz:

Mit Ausgaben von Fr. 188'240.00 und Ertrag von Fr. 245'220.00 ist ein Gewinn von Fr. 56'980.00 zu erwarten. Dieser ist u.a. auf die Gebührenerhöhung von der letzten GV zurückzuführen.

Die wesentlichen Posten sind auf der Ertragsseite Fr. 120'000.00 für Grundtaxen und Fr. 95'000.00 für Wasserabgabe. Auch rechnen wir wieder mit Anschlussgebühren von Fr. 25'000.00. Auf der Ausgabenseite stehen Fr. 100'000.00 für Unterhalt Liegenschaften, Reservoir, Netz sowie für Mobilien, Maschinen, Wassermesser und insbesondere auch wegen einer neuen Pumpe im neu im Bau stehenden Reservoir Reitenbach, Fr. 33'000.00 für Wasserankauf (inkl. FIR-Option) sowie Technische Kosten von Fr. 15'000.00. Durch den Neubau des Reservoirs Reitenbach werden wir im 2025 kein überschüssiges Wasser an die Gemeinde Fehraltorf verkaufen können.

Fragen zu den höheren Kosten des Brunnenmeisters werden begründet mit dem Vertrag, den die BGR mit der BK Madetswil geschlossen hat (Fixpreis), AHV und PK-Zahlungen sowie allgemein mehr Leistungen des Brunnemeisters. Zudem werden auch die Informatikkosten etwas höher sein, weil die Ablage nun auf einer modernen Cloud-Lösung basiert. Weitere Diskussionen werden in der Folge nicht verlangt und das Budget 2025 einstimmig angenommen.



## 6. Statuten- und Reglements-Revision

Der Präsident verweist auf seinen Jahresbericht sowie die Unterlagen, welche auf der Homepage des Rumlikervereins aufgeschaltet sind. Dort sind die Synapsen (Vergleich alt/neu) der Statuten sowie des Reglements sowie die neue Tarifordnung einsehbar. Guido Helbling erläutert die Änderungen Punkt für Punkt.

Zu einer kurzen Diskussion kommt es wegen einer Frage zu Artikel 4, Stimmrecht von Stockwerkeigentümern. Ist es richtig, dass Stockwerkeigentümer nur eine (1) Genossenschaftler-Stimme erhalten, obwohl sie alle ebenfalls die Grundgebühr zu entrichten haben? Der Vorstand nimmt sich der Frage bis zur nächsten GV an, belässt den Passus jedoch vorerst wie geschrieben. In der Folge werden alle vier Dokumente (Statuten, Wasser-Reglement, Tarifordnung für Trink-, Brauch- und Löschwasser sowie das als interne Zusammenfassung geltende Tarifblatt) einstimmig angenommen. Der Präsident bedankt sich bei Guido Helbling für seine umfassende und intensive Vorarbeit sowie die gute Durchführung heute Abend.

## 7. Verschiedenes

- Wasserproben durch das AWEL ergaben im Jahr 2024 wiederum keine Beanstandungen. Auch diese Unterlagen sind auf der Homepage des Rumlikervereins aufgeschaltet.
- Der Konzessionsvertrag mit der Gemeinde Russikon läuft zwar noch bis 30. Juni 2034, dennoch ist seine Zukunft bereits jetzt durch die Gemeinde Russikon angestossen worden. In den nächsten Monaten und Jahren wird unter Beizug von Guido Helbling eine Auslegeordnung über alle 5 Genossenschaften und die gesamte Technik erstellt sowie rechtliche Abklärungen mit dem Juristen Dr. Süssli durchgeführt.
- Der Neubau des Reservoirs Reitenbach ist kürzlich gestartet worden. Dieses kostet die Gemeinde Fehraltorf rund 2,5 Mio Fr., die BGR hat für ein Pumpen-Provisorium sowie die neu zu beschaffende Pumpe mit Kosten von etwa Fr. 63'000.00 zu rechnen.
- Der BM Kurt Mosimann ging am 24.12.2024 in seine verdiente Pension, seine Nachfolgerin Andrea Würmli ist seit dem 01.01.2025 ihr Amt.
- Ab 2025 werden die Genossenschaftler den Wasserzähler selbst ablesen und den Verbrauch an die Kassierin melden können. Sie wird vorgängig ein Mail an die Genossenschaftler senden mit der Aufforderung zur Selbstablesung bis zum 15. Oktober. Säumige wird danach Lili Frieden aufsuchen.

Der Präsident dankt den Mitgliedern für ihr aktives Mitmachen und schliesst die Versammlung um 21:15 Uhr.

Der Aktuar: Ernst Stahel

Der Präsident: Marc Schulz